

Pro Bürgerbus NRW e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

Ort: Waldbröl, Nutscheidhalle
Tag: Samstag, 21.10.2023
Zeit: 14.00 – 16.45 Uhr
anwesend: s. Teilnehmerliste
Vorstand, außer Marion Müssen, Wolfgang Schouten, Jürgen Burmeister
(entschuldigt), Rolf Peuster

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Benennung des Schriftführers
4. Jahresbericht des Vorstandes mit Aussprache
5. Kassenbericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Sachstand Bedarfsverkehre
9. Sachstand Elektromobilität
10. Sachstand Deutschlandticket
11. Termin und Ort 2024
12. Verschiedenes

zu TOP 1 + 2: Begrüßung und Grußworte

Franz Heckens eröffnete die JHV und stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er begrüßte die Teilnehmer, besonders den 1. Vorsitzenden des gastgebenden Bürgerbusvereins Waldbröl, Michael Jäger. Danach erfolgten die Grußworte der Bürgermeisterin Larissa Weber, des stellvertretenden Landrats Tobias Schneider und von Fred Schuster, Pro Bürgerbus Baden-Württemberg. Danach stellte Franz Heckens den Vorstand vor.

zu TOP 3: Benennung eines Schriftführers

Zum Schriftführer wurde Rolf Peuster gewählt.

zu TOP 4: Jahresbericht des Vorstandes mit Aussprache

Rolf Peuster berichtete über die Tätigkeiten des Verbandes im vergangenen Geschäftsjahr. So standen die Jubiläumsbesuche der Vereine Bad Driburg, Spenge, Werther, Wipperfürth und Lindlar auf dem Programm. Der Vorstand traf sich insgesamt vier Mal zu Sitzungen, um Themen wie On Demand-Verkehre, EU-Führerscheine, Elektromobilität sowie 9 € Ticket zu beraten. Höhepunkt war im August der Bürgerbustag in Düsseldorf unter Schirmherrschaft des Verkehrsministers. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Auch wurde das Seminar“ Rund um den Bürgerbus“ wieder angeboten, das von den Vereinen gut besucht wurde.

Danach trug Franz Heckens den Kassenbericht vor:

<u>Anfangsbestand 2022:</u>	3.583,30 €
Summe Einnahmen:	35.661,24 €
<u>Summe Ausgaben:</u>	<u>37.693,66 €</u>
Endbestand 2022:	1.550,88 €

Der Verband erhielt eine Organisationspauschale in Höhe von 14.800 € für alle Sachausgaben. Darüber hinaus wurde die Stelle des Geschäftsführers mit einer Summe in Höhe von 16.368,72 € gefördert.

zu TOP 5: Kassenbericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Rainer Pass und Günter Angermund geprüft. Dabei wurden keine Unregelmäßigkeiten entdeckt und eine einwandfreie Kassenführung festgestellt.

zu TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Rainer Pass beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022. Die Delegierten stimmen einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

zu TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Rainer Pass (Bürgerbusverein Essen-Kettwig) ist noch für die kommende Kassenprüfung gewählt. Als Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 wurde Stefan Wennemann (Marienheide) gewählt. Eberhard Dickow (Bürgerbusverein Herdecke), ist als Ersatzprüfer nominiert.

zu TOP 8: Sachstand Bedarfsverkehre

Die Kollegen Thaddäus Wichmann, Lüdinghausen, (02591-22563) und Andrew Dickinson, Much, (02245-860500) berichten über die örtlichen Projekte. Die Vorträge können bei dem Protokollanten angefordert werden.

zu TOP 9: Sachstand Elektromobilität

Keine neuen Berichte, weil erst voraussichtlich im Mai 2024 über die Erhöhung auf 4,25 t zulässiges Gesamtgewicht im Bundestag beraten wird.

zu TOP 10: Sachstand Deutschlandticket

Franz Heckens erklärt die Matrix „Ermittlung der nicht gedeckten Ausgaben durch die Anerkennung des Deutschlandtickets“, die auf unserer Internetseite am 05.07.2023 veröffentlicht wurde. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Finanzierung des Tickets weiterentwickelt. Aus den Vereinen wurden verschiedene Auslastungen der Fahrzeuge nach Einführung des Tickets genannt. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr unterschiedlich, teils stieg die Auslastung um 60 % und führte auch schon zu Kapazitätsengpässen. Beklagt wurde die Nichtprüfbarkeit des Tickets.

zu TOP 11: Termin und Ort JHV 2024

Die nächste JHV findet am 26.10.2024 in Rheinberg statt.

zu TOP 12: Verschiedenes

1. Franz Heckens wies auf das Ausscheiden von zwei Vorstandsmitgliedern in 2024 hin und bat das Gremium um eventuelle Neubenennungen besonders in den Bereichen Kasse und Internetpräsenz.
2. Ein Verein fragte nach der Berechnung der Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer wird mit einer Rechnungsstellung immer erforderlich.

Gegen 16.45 Uhr lagen keine Wortmeldungen mehr vor. Der Vorsitzende bedankte sich bei dem ausführenden Verein für die hervorragende Organisation der Veranstaltung und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Gummersbach, den 13. Dezember 2023
Rolf Peuster